

Ressort: Vermischtes

Katholische Bistümer wollen mehr Transparenz demonstrieren

Würzburg, 23.10.2013, 13:40 Uhr

GDN - Die Generalvikare und Finanzverantwortlichen der katholischen Bistümer in Deutschland haben nach Informationen der Wochenzeitung "Die Zeit" am Mittwoch und Donnerstag vergangener Woche auf einer Sitzung in Würzburg große Einigkeit über mehr Transparenz bei den Kirchenfinanzen festgestellt. Als Konsequenz aus dem Skandal um den Limburger Bischof Franz-Peter Tebartz-van Elst gab es nach Aussagen mehrerer Teilnehmer eine breite Mehrheit dafür, die Finanzen der katholischen Kirche deutlich stärker offen zu legen als bisher.

Mehr Transparenz schließe auch die Vermögenshaushalte ein, über die viele Bistümer bis heute keine Auskunft geben. "Dieses Versteckspiel ist nicht mehr zeitgemäß", sagte ein Teilnehmer der Gespräche in Würzburg der "Zeit". Während der regulären zweitägigen Versammlung des Verwaltungsrates des Verbands der Diözesen Deutschlands (VDD) waren der Finanzskandal um den Bischof von Limburg und die Folgen eines der beherrschenden Themen. Alle Bilanzen, alle Haushalte sollten ans Licht - so sei die Stimmung vieler während der Tagung gewesen, hieß es. Natürlich gebe es dabei Bistümer, die zurückhaltender seien als andere, insbesondere die reichen Bistümer. Einen für alle 27 Bistümer bindenden Beschluss können nur die Bischöfe selbst fassen. Die Verständigung im Verwaltungsrat des VDD, dem Rechtsträger der Deutschen Bischofskonferenz, ist aber ein maßgebliches Signal.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23866/katholische-bistuemer-wollen-mehr-transparenz-demonstrieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com